

Postulat Koch: "Die Gemeinde Kriens braucht eine neue Chronik"

Eingang: 18. Juli 2007

Zuständiges Departement: Präsidialdepartement

Überweisung

An der Sitzung des Einwohnerrates vom 13. März 2008 wurde das Postulat dem Gemeinderat zur Berichterstattung überwiesen.

Bericht

Bereits anlässlich der Überweisung des Vorstosses hat der Gemeinderat in seiner Begründung auf die angespannte finanzielle Situation der Gemeinde hingewiesen. Wie aus Beispielen vergleichbarer Gemeinden geschlossen werden kann, ist mit einem sechsstelligen Betrag – auch wenn von namhaften Sponsoring- und/oder Subventionsbeiträgen ausgegangen werden könnte – für die Neuauflage der Krienser Gemeinde-Chronik zu rechnen. Aufgrund der finanziell angespannten Lage der Gemeinde konnten die in Aussicht gestellten Tranchen für die Vorbereitung und Bearbeitung der Krienser-Chronik weder in den Voranschlägen für die Jahre 2009 – 2011 noch im Finanzplan vorgesehen werden. Dies unter der Berücksichtigung, dass es sich bei der Überarbeitung der Gemeinde-Chronik um ein wünschbares, aber nicht um ein zwingendes Projekt handelt.

Neben dem finanziellen Aspekt darf auch der personelle Aspekt nicht ausser Acht gelassen werden. Im Moment werden in der Gemeindeverwaltung unter anderem mit den Projekten "Starke Stadtregion Luzern", "Zentrum Kriens" und "finanzielle Auslegeordnung" (Umsetzung von Massnahmen sowie Unterprojekte) sehr viele personelle Ressourcen gebunden, sodass für die Initialisierung eines Projektes "Gemeinde-Chronik" leider keine Ressourcen vorhanden sind. Auch für eine allfällige Gönner- und Sponsorsuche sind Vorbereitungs- und Konzeptarbeit durch die Gemeinde zwingend notwendig, da es sich nicht lediglich um eine Fortschreibung sondern um eine Neu-Entwicklung einer Krienser Chronik handeln müsste. Dieses Erkenntnis resultiert aus einer ersten Beurteilung. Nur mit einer zeitgemässen Publikation kann ein Mehrwert für die nachfolgenden Generationen realisiert werden.

Der Gemeinderat bedauert sehr, dass es aktuell nicht möglich ist, ein entsprechendes Projekt für eine Neubearbeitung der Chronik in die Wege leiten. Damit das Projekt aber auf der Pendenzliste des Gemeinderates bleibt, wurde es in die Aufgabenplanung 2011-2015 aufgenommen. Sobald es die finanziellen- und personellen Ressourcen erlauben, wird der Gemeinderat das Projekt der Neuauflage der Krienser Chronik initiieren.

Erledigung

Nachdem der Gegenstand des Postulats im Kompetenzbereich des Gemeinderates liegt, gilt es mit diesem Bericht als erledigt.

Kriens, 1. September 2010